

Ehrung für Bildungsausschuss und Chronikgruppe Antholz

■ Im Rahmen der Landwirtschaftsmesse Agrialp haben die Messe Bozen und der Südtiroler Bauernbund dieses Jahr vierzig „Hüterinnen und Hüter der bäuerlichen Kultur“ geehrt.

Es handelt sich dabei um Menschen und Vereine, welche bäuerliche Museen oder Sammlungen aufgebaut haben oder auch Bücher und Publikationen zu Themen der heimischen Landwirtschaft, der ländlichen Traditionen und des Brauchtums veröffentlicht haben. Auf Vorschlag der bäuerlichen Organisationen von Rasen-Antholz wurden auch der Bildungsausschuss und die Chronikgruppe Antholz für die Publikation des Dialektwörterbuches „Antholzer Mundart“ sowie für den seit dem Jahr 2013 alljährlich erscheinenden historischen Jahreskalender geehrt. Bauernbund-Obmann Leo Tiefenthaler sowie Laudator Hans Griebmair, ehemaliger Direktor des Südtiroler



Im Bild: Die Vorsitzende des Bildungsausschusses Antholz Ursula Leitgeb Seeber (3.v.l.) und die Dorfchronistin Maria Leitgeb (4.v.l.) mit weiteren Geehrten aus dem Pustertal
Foto: Marco Parisi

ler Landesmuseums für Volkskunde in Dietenheim, unterstrichen dabei die Wichtigkeit der Aufrechterhaltung von authentischem Brauchtum und ländlichen Traditionen für die Gemeinschaft und dem damit verbundenen wertvol-

len Dienst an der Gesellschaft. Der Bildungsausschuss und die Chronikgruppe Antholz bedanken sich für dieses wertvolle Zeichen der Anerkennung und sehen es auch als Auftrag an weiterführenden Projekten zu arbeiten.